

Neuer  
Chor  
Alt-Schöneberg

cantorey  
salzburg

Neues  
Konzertorchester  
Berlin



Felix Mendelssohn Bartholdy  
Oratorium opus 70

# ELIAS

am Sonntag, 13. November 2022  
um 17.00 Uhr

Ort: Apostel-Paulus-Kirche in Berlin-Schöneberg  
Grunewaldstraße 77a (U-Bahnhof Eisenacher Straße)

Karten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 12 Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)  
Kartenbestellung über das Gemeindebüro von Alt-Schöneberg,  
Hauptstraße 47/48 in 10827 Berlin  
Es gilt: Zugang nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete (3G)

Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und dem Förderverein  
für Kirchenmusik Alt-Schöneberg für die freundliche Unterstützung

## PROGRAMMHEFT

## Erster Teil

### Einleitung – Rezitativ

#### Elias:

So wahr der Herr, der Gott Israels, lebet,  
vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre  
weder Tau noch Regen kommen, ich  
sage es denn.

### Ouverture

#### Nr. 1 Chor

##### Das Volk

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Willst du uns denn  
gar vertilgen? Die Ernte ist vergangen,  
der Sommer ist dahin, und uns ist keine  
Hilfe gekommen! Will denn der Herr  
nicht mehr Gott sein in Zion?  
Rezitativ – Chor  
Die Tiefe ist versieget!  
Und die Ströme sind vertrocknet!  
Dem Säugling klebt die Zunge am Gaumen  
vor Durst!  
Die jungen Kinder heischen Brot!  
Und da ist niemand, der es ihnen breche!

#### Nr. 2 Duett mit Chor

##### Das Volk

Herr, höre unser Gebet!  
Sopran I und II  
Zion streckt ihre Hände aus, und da ist  
niemand, der sie tröste.

#### Nr. 3 Rezitativ

##### Obadjah

Zerreiße eure Herzen und nicht eure  
Kleider!  
Um unsrer Sünden willen hat Elias den  
Himmel verschlossen durch das Wort des  
Herrn!  
So bekehret euch zu dem Herrn, eurem  
Gott, denn er ist gnädig, barmherzig,  
geduldig und von großer Güte und reut  
ihn bald der Strafe.

#### Nr. 4 Arie

##### Obadjah

«So ihr mich von ganzem Herzen suchet,  
so will ich mich finden lassen», spricht  
unser Gott.  
Ach, dass ich wüsste, wie ich ihn finden  
und zu seinem Stuhle kommen möchte.

#### Nr. 5 Chor

##### Das Volk

Aber der Herr sieht es nicht. Er spottet  
unser!  
Der Fluch ist über uns gekommen.

Er wird uns verfolgen, bis er uns tötet!  
Denn ich der Herr, dein Gott, ich bin  
ein eifriger Gott, der da heimsucht der  
Väter Missetat an den Kindern bis ins  
dritte und vierte Glied derer, die mich  
hassen. Und tue Barmherzigkeit an vielen  
Tausenden, die mich lieb haben und  
meine Gebote halten.

#### Nr. 6 Rezitativ

##### Ein Engel

Elias! gehe weg von hinnen und wende  
dich gen Morgen, und verbirg dich am  
Bache Crith! Du sollst vom Bache trinken,  
und die Raben werden dir Brot bringen  
des Morgens und des Abends, nach  
dem Wort deines Gottes.

#### Nr. 7 Doppelquartett

##### Die Engel

Denn er hat seinen Engeln befohlen über  
dir, dass sie dich behüten auf allen deinen  
Wegen, dass sie dich auf den Händen  
tragen und du deinen Fuß nicht an einen  
Stein stoßest.

##### Rezitativ

##### Ein Engel

Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias,  
mache dich auf, gehe gen Zarpath und  
bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst  
einer Witwe geboten, dass sie dich  
versorge.  
Das Mehl im Cad soll nicht verzehret  
werden, und dem Ölkrüge soll nichts  
mangeln, bis auf den Tag, da der Herr  
regnen lassen wird auf Erden.

#### Nr. 8 Rezitativ

##### Arie und Duett

##### Die Witwe

Was hast du an mir getan, du Mann Gottes!  
Du bist zu mir hereingekommen,  
dass meiner Missetat gedacht und mein  
Sohn getötet werde! Hilf mir, du Mann Gottes!  
Mein Sohn ist krank, und seine Krankheit  
ist so hart, dass kein Odem mehr in ihm  
blieb. Ich netze mit meinen Tränen mein Lager  
die ganze Nacht, du schaust das Elend, sei du  
der Armen Helfer!  
Hilf meinem Sohn! Es ist kein Odem  
mehr in ihm!

##### Elias

Gib mir her deinen Sohn!  
Herr, mein Gott, vernimm mein Flehn!  
Wende dich, Herr, und sei ihr gnädig,  
und hilf dem Söhne deiner Magd! Denn  
du bist gnädig, barmherzig, geduldig, und  
von großer Güte und Treue!

Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe  
Wirst du denn unter den Toten Wunder tun? Es ist kein Odem mehr in ihm!

Elias  
Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe  
Werden die Gestorb'nen aufstehn und dir danken?

Elias  
Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe  
Der Herr erhört deine Stimme, die Seele des Kindes kommt wieder!  
Es wird lebendig!

Elias  
Siehe da, dein Sohn lebet!

Die Witwe  
Nun erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist und des Herrn Wort in deinem Munde ist Wahrheit!  
Wie soll ich dem Herrn vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut?

Elias  
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen.

Elias und die Witwe  
Von ganzer Seele, von allem Vermögen. Wohl dem, der den Herrn fürchtet.

#### **Nr. 9 Chor**

Wohl dem, der den Herrn fürchtet und auf seinen Wegen geht!  
Wohl dem, der auf Gottes Wegen geht!  
Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis.  
Den Frommen geht das Licht auf von dem Gnädigen, Barmherzigen und Gerechten.

#### **Nr. 10 Rezitativ mit Chor**

Elias  
So wahr der Herr Zebaoth lebet, vor dem ich stehe: Heute, im dritten Jahre, will ich mich dem Könige zeigen, und der Herr wird wieder regnen lassen auf Erden.

Ahab  
Bist du's, Elias, bist du's, der Israel verwirrt?

Das Volk  
Du bist's, Elias, du bist's, der Israel verwirrt!

Elias  
Ich verwirrte Israel nicht, sondern du, König, und deines Vaters Haus, damit, dass ihr des Herrn Gebot verlasst und wandelt Baalim nach.  
Wohlan, so sende nun hin, und versammle zu mir das ganze Israel auf den Berg Carmel und alle Propheten Baals und alle Propheten des Hains, die vom Tische der Königin essen: da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Das Volk  
Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Elias  
Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet einen Farren<sup>2</sup> und legt kein Feuer daran, und rufet ihr an den Namen eures Gottes, und ich will den Namen des Herrn anrufen; welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Das Volk  
Ja, welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Elias  
Ruft euren Gott zuerst, denn eurer sind viele! Ich aber bin allein übergeblieben, ein Prophet des Herrn.  
Ruft eure Feldgötter und eure Berggötter!

#### **Nr. 11 Chor Propheten Baals**

Baal, erhöre uns! Wende dich zu unserm Opfer, Baal, erhöre uns! Höre uns, mächtiger Gott! Send uns dein Feuer und vertilge den Feind.

#### **Nr. 12 Rezitativ und Chor**

Elias  
Rufet lauter! Denn er ist ja Gott: er dichtet, oder er hat zu schaffen oder ist über Feld, oder schläft er vielleicht, dass er aufwache! Rufet lauter, rufet lauter!

Propheten Baals  
Baal, erhöre uns, wache auf! Warum schläfst du?

#### **Nr. 13 Rezitativ und Chor**

Elias  
Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt euch mit Messern und mit Pfiemen nach eurer Weise. Hinkt um den Altar, den ihr gemacht, rufet und weissagt! Da wird

keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.

Propheten Baals  
Baal! Baal! Gib uns Antwort, Baal! Siehe,  
die Feinde verspotten uns!

Elias  
Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir!

#### **Nr. 14 Arie**

##### **Elias**

Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels,  
lass heut kund werden, dass du Gott bist  
und ich dein Knecht! Herr Gott Abrahams!  
Und dass ich solches alles nach deinem  
Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre  
mich! Herr Gott Abrahams, Isaaks und  
Israels, erhöre mich, Herr, erhöre mich!  
Dass dies Volk wisse, dass du Herr Gott  
bist, dass du ihr Herz danach bekehrest!

#### **Nr. 15. Quartett**

Wirf dein Anliegen auf den Herrn,  
der wird dich versorgen, und wird den  
Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen.  
Denn seine Gnade reicht soweit der Himmel  
ist, und keiner wird zu Schanden, der seiner  
harret.

#### **Nr. 16 Rezitativ mit Chor**

Elias  
Der du deine Diener machst zu Geistern  
und deine Engel zu Feuerflammen,  
sende sie herab!

Das Volk  
Das Feuer fiel herab, Feuer! Die Flamme  
fraß das Brandopfer! Fallt nieder auf euer  
Angesicht! Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott!  
Der Herr, unser Gott, ist ein einziger Herr,  
und es sind keine andern Götter neben ihm.

Elias  
Greift die Propheten Baals, dass ihrer  
keiner entrinne, führt sie hinab an den  
Bach, und schlachtet sie daselbst!

Das Volk  
Greift die Propheten Baals, dass ihrer  
keiner entrinne!

#### **Nr. 17. Arie**

##### **Elias**

Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer  
und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt?  
Sein Wort ist wie ein Feuer und  
wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt.

Gott ist ein rechter Richter, und ein Gott,  
der täglich droht: will man sich nicht  
bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt  
und seinen Bogen gespannt und ziele!

Ps 7,12–13

18. Arioso – Alt

Weh ihnen, dass sie von mir weichen!  
Sie müssen verstört werden, denn sie  
sind abtrünnig von mir geworden.  
Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie  
nicht Lügen wider mich lehrten.  
Ich wollte sie wohl erlösen, aber sie hören  
es nicht. Weh ihnen! Weh ihnen!

Hos 7,13

2. Auftritt:

Das Regenwunder (Nr. 19, 20)

19. Rezitativ mit Chor

Obadjah

Hilf deinem Volk, du Mann Gottes!  
Es ist doch ja unter der Heiden Götzen  
keiner, der Regen könnte geben; so kann  
der Himmel auch nicht regnen; denn Gott  
allein kann solches alles tun.

Elias

O Herr! du hast nun deine Feinde verworfen  
und zerschlagen! Jer 14,22

– 5 –

So schaue nun vom Himmel herab und  
wende die Not deines Volkes. Jes 63,15  
Öffne den Himmel und fahre herab. Hilf  
deinem Knecht, o du mein Gott! Ps 144,5  
Das Volk

Öffne den Himmel und fahre herab. Hilf  
deinem Knecht, o du mein Gott! Ps 144,5  
Elias

Gehe hinauf, Knabe, und schaue zum  
Meere zu, ob der Herr mein Gebet erhört.  
1 Kön 18,43

Der Knabe

Ich sehe nichts: Der Himmel ist ehern  
über meinem Haupte. Dtn 28,23a

Elias

Wenn der Himmel verschlossen wird,  
weil sie an dir gesündigt haben, und sie  
werden beten und deinen Namen bekennen  
und sich von ihren Sünden bekehren,  
1 Kön 8,35

so wollest du ihnen gnädig sein. Hilf  
deinem Knecht, o du mein Gott.

1 Kön 8,36

Das Volk

So wollest du uns gnädig sein. Hilf deinem  
Knecht, o du mein Gott.

Elias

Gehe wieder hin und schaue zum Meere  
zu. 1 Kön 18,43

Der Knabe

Ich sehe nichts, die Erde ist eisern unter  
mir! Dtn 18,23b

Elias

Rauscht es nicht, als wollte es regnen?  
Siehest du noch nichts vom Meere her?

Der Knabe  
Ich sehe nichts!

Elias  
Wende dich zum Gebet deines Knechts,  
zu seinem Flehn, Herr! Herr, du mein  
Gott! Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Hort, so  
schweige mir nicht! Gedenke, Herr, an deine  
Barmherzigkeit.

Der Knabe  
Es gehet eine kleine Wolke auf aus dem  
Meere, wie eines Mannes Hand;  
der Himmel wird schwarz von Wolken  
und Wind; es rauschet stärker und stärker!

Das Volk  
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

Elias  
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich  
und seine Güte währet ewiglich!

### **Nr. 20 Chor** **Das Volk**

Dank sei dir, Gott, du tränkest das  
durst'ge Land! Die Wasserströme erheben  
sich, sie erheben ihre Brausen.  
Die Wasserwogen sind groß und brausen  
gewaltig. Doch der Herr ist noch größer  
in der Höhe.

## **Zweiter Teil**

### **Nr. 21 Arie** **Sopran**

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme!  
Ach, dass du merktest auf sein Gebot!  
Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem  
wird der Arm des Herrn geoffenbart?

Rezitativ  
So spricht der Herr, der Erlöser Israels,  
sein Heiliger, zum Knecht, der unter den  
Tyrannen ist, so spricht der Herr:

Arie  
Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich  
bin dein Gott! Ich stärke dich!  
Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen  
fürchtest, die doch sterben, und  
vergissest des Herrn, der dich gemacht  
hat, der den Himmel ausbreitet und die  
Erde gegründet, wer bist du denn?

**Nr. 22 Chor**  
Fürchte dich nicht, spricht unser Gott,

fürchte dich nicht, ich bin mit dir, ich helfe dir!  
Denn ich bin der Herr, dein  
Gott, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht!  
Ob tausend fallen zu deiner Seite und  
zehntausend zu deiner Rechten, so wird  
es doch dich nicht treffen.

### **23. Rezitativ mit Chor**

Elias  
Der Herr hat dich erhoben aus dem Volk  
und dich zum König über Israel gesetzt.  
Aber du, Ahab, hast Übel getan über alle,  
die vor dir gewesen sind. Es war dir ein  
Geringes, dass du wandeltest in der Sünde  
Jerobeams und machtest dem Baal einen  
Hain, den Herrn, den Gott Israels zu erzürnen;  
du hast totgeschlagen und fremdes Gut  
genommen! Und der Herr wird Israel schlagen,  
wie ein Rohr im Wasser bewegt wird und  
wird Israel übergeben um eurer Sünde  
willen.

Die Königin  
Habt ihrs gehört, wie er geweissagt hat  
wider dieses Volk?

Das Volk  
Wir haben es gehört!

Die Königin  
Wie er geweissagt hat wider den König  
in Israel?

Das Volk  
Wir haben es gehört!

Die Königin  
Warum darf er weissagen im Namen des  
Herrn? Was wäre für ein Königreich in Israel,  
wenn Elias Macht hätte über des Königs  
Macht? Die Götter tun mir dies und das, wenn  
ich nicht morgen um diese Zeit seiner  
Seele tue wie dieser Seelen einer, die er  
geopfert hat am Bache Kison.

Das Volk  
Er muss sterben!

Die Königin  
Er hat die Propheten Baals getötet.

Das Volk  
Er muss sterben!

Die Königin  
Er hat sie mit dem Schwert erwürgt.

Das Volk  
Er hat sie erwürgt.  
Die Königin

Er hat den Himmel verschlossen.

Das Volk  
Er hat den Himmel verschlossen.

Die Königin  
Er hat die teure Zeit über uns gebracht.

Das Volk  
Er hat die teure Zeit über uns gebracht.

Die Königin  
So ziehet hin und greift Elias, er ist des  
Todes schuldig. Tötet ihn, lasst uns ihm  
tun, wie er getan hat.

#### **Nr. 24 Chor**

##### **Das Volk**

Wehe ihm, er muss sterben! Warum darf er  
den Himmel verschließen? Warum darf er  
weissagen im Namen des Herrn? Dieser ist  
des Todes schuldig! Wehe ihm, er muss  
sterben, denn er hat geweissagt wider diese  
Stadt, wie wir mit unsern Ohren gehört. So  
ziehet hin, greifet ihn, tötet ihn!

#### **Nr. 25 Rezitativ**

##### **Obadjah**

Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas  
vor dir gelten! So spricht die Königin: Elias ist  
des Todes schuldig; und sie sammeln sich  
wider dich, sie stellen deinem Gang Netze und  
ziehen aus, dass sie dich greifen, dass sie  
dich töten! So mache dich auf und wende dich  
von ihnen, gehe hin in die Wüste.  
Der Herr, dein Gott wird selber mit dir  
wandeln, er wird die Hand nicht abtun  
noch dich verlassen.  
Ziehe hin und segne uns auch!

##### **Elias**

Sie wollen sich nicht bekehren! Jer 5,3  
Bleibe hier, du Knabe; 1 Kön 19,3  
der Herr sei mit euch. 1 Sam 17,38  
Ich gehe hin in die Wüste! 1 Kön 19,4a

#### **Nr. 26 Arie**

##### **Elias**

Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine  
Seele! Ich bin nicht besser denn meine  
Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn  
meine Tage sind vergeblich gewesen.  
Ich habe geeifert um den Herrn, um den  
Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels  
haben deinen Bund verlassen, und deine  
Altäre haben sie zerbrochen, und deine  
Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und  
ich bin allein übrig geblieben; und sie  
stehn danach, dass sie mir mein Leben  
nehmen!

Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine  
Seele! Ich bin nicht besser denn meine  
Väter. Nimm nun, o Herr, meine Seele!

#### **Nr. 27 Rezitativ**

##### **Tenor**

Siehe, er schläft unter dem Wacholder in  
der Wüste, aber die Engel des Herrn lagern  
sich um die her, so ihn fürchten.

#### **Nr. 28. Terzett**

##### **Drei Engel**

Hebe deine Augen auf zu den Bergen,  
von welchen dir Hilfe kommt. Deine  
Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel  
und Erde gemacht hat. Er wird deinen  
Fuß nicht gleiten lassen, und der dich  
behütet, schläft nicht.

#### **Nr. 29 Chor**

Siehe, der Hüter Israels schläft noch  
schlummert nicht. Wenn du mitten in Angst  
wandelst, so erquickt er dich.

#### **Nr. 30 Rezitativ**

##### **Der Engel (Alt)**

Stehe auf, Elias, denn du hast einen großen  
Weg vor dir! Vierzig Tage und vierzig  
Nächte sollst du gehn bis an den Berg  
Gottes Horeb.

##### **Elias**

O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe  
meine Kraft umsonst und unnütz zu.  
Ach, dass du den Himmel zerrisest und  
führst herab! Dass die Berge vor dir  
zerfließen! Dass deine Feinde vor dir  
zittern müssten durch die Wunder, die du  
tust! Warum lässtest du sie irren von deinen  
Wegen und ihr Herz verstecken, dass sie  
dich nicht fürchten?  
O dass meine Seele stürbe!

#### **Nr. 31 Arie**

##### **Der Engel (Alt)**

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn;  
der wird dir geben, was dein Herz  
wünscht. Befiehl ihm deine Wege und  
hoffe auf ihn. Steh ab vom Zorn und lass  
den Grimm. Sei stille dem Herrn und  
warte auf ihn.

#### **Nr. 32 Chor**

Wer bis an das Ende beharrt, der wird  
selig.

**Nr. 33 Rezitativ**

Elias

Herr, es wird Nacht um mich; sei du nicht ferne! Verbirg dein Antlitz nicht vor mir! Meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land.

Der Engel

Wohlan denn, gehe hinaus und tritt auf den Berg vor den Herrn, 1 Kön 19,11 denn seine Herrlichkeit erscheint über dir! Verhülle dein Antlitz, denn es naht der Herr.

**Nr. 34 Chor**

Der Herr ging vorüber, und ein starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging vor dem Herrn her, aber der Herr war nicht im Sturmwind. Der Herr ging vorüber, und die Erde erbebte, und das Meer erbrauste, aber der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, aber der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles sanftes Sausen. Und in dem Säuseln nahte sich der Herr.

**Nr. 35 Rezitativ**

Alt

Seraphim standen über ihm, und einer rief zum andern:

Quartett mit Chor – Seraphim

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.

**Nr. 36. Chor und Rezitativ**

Gehe wiederum hinab! Noch sind übrig geblieben siebentausend in Israel, die sich nicht gebeugt vor Baal. Gehe wiederum hinab, tue nach des Herren Wort!

Elias

Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn! Du bist ja der Herr! Ich muss um deinetwillen leiden, darum freuet sich mein Herz, und ich bin fröhlich; auch mein Fleisch wird sicher liegen.

**Nr. 37 Arioso**

Elias

Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber deine Gnade wird nicht von mir weichen, und der Bund deines Friedens soll nicht fallen.

38. Chor

Und der Prophet Elias brach hervor wie ein Feuer, und sein Wort brannte wie

eine Fackel. Er hat stolze Könige gestürzt. Er hat auf dem Berge Sinai gehört die zukünftige Strafe und in Horeb die Rache. Und da der Herr ihn wollte gen Himmel holen, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, und er fuhr im Wetter gen Himmel.

**Nr. 39 Arie**

Tenor

Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters Reich. Wonne und Freude werden sie ergreifen. Aber Trauern und Seufzen wird vor ihnen fliehen.

**Nr. 40 Rezitativ**

Sopran

Darum ward gesendet der Prophet Elias, eh denn da komme der große und schreckliche Tag des Herrn: er soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern; dass der Herr nicht komme und das Erdreich mit dem Banne schlage. Mal 3,23–24

**Nr. 41 Chor**

Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne. Der wird des Herrn Name predigen und wird über die Gewaltigen gehen; das ist sein Knecht, sein Auserwählter, an welchem seine Seele Wohlgefallen hat. Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn: der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der Sonne.

Quartett

Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt her zu ihm! Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zu ihm, und neigt euer Ohr, und kommt zu ihm, so wird eure Seele leben.

**Nr. 42. Schlusschor**

Alsdann wird euer Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und eure Besserung wird schnell wachsen; und die Herrlichkeit des Herrn wird euch zu sich nehmen.

Herr unser Herrscher! Wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir danket im Himmel.

Amen.

## Aktuelle Besetzung:

Johanna Kaldewei (geb. Knauth) - Sopran  
Laurenzia Kampa - Sopran II und Knabe  
Anna Schors - Mezzosopran  
Nina Großklaus - Alt  
Dirk Kleinke - Tenor  
Benjamin Charmandy - Bass

Cantorey Salzburg  
Neuer Chor Alt-Schöneberg

Gordon Safari -  
Leitung des Salzburger Chors

Bernd Kersten -  
Chorleitungsassistent des Berliner Chors

Neues Konzertorchester Berlin

Sebastian Brendel - Dirigent

## Elias in Salzburg und Berlin

Bereits für das Jahr 2020 planten die beiden Chorleiter Gordon Safari und Sebastian Brendel eine Kooperation ihrer beiden Chöre, um das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy aufzuführen. Dann kam Corona und die ganze Sache verzögerte sich.

Mittels Musik lassen sich Menschen immer wieder zusammenbringen. daheim vor Ort - und auch über Ländergrenzen hinweg.

Auslöser war die gemeinsame Idee der beiden seit ihrer Studienzeit befreundeten Chorleiter. Viel ehrenamtliches Engagement im Bereich der Organisation, der Probenarbeit und des Fundraising folgten.

Nach der erfolgreichen Aufführung am vergangenen Sonntag in Salzburg freuen wir uns hier in Berlin heute über den Gegenbesuch. Schon jetzt sind erste persönliche Kontakte zwischen Chormitgliedern entstanden und weitere gemeinsame Projekte sind bereits geplant.

## Elias op. 70 - ein Spätwerk

Vom Musikfestival in Birmingham als Auftragskomposition vergeben und dort dann 1847 uraufgeführt, zählt das Oratorium zu einem der späten Werke des Komponisten.

Die Wiener Erstaufführung in deutscher Sprache Ende des Jahres 1847 erlebte Felix Mendelssohn Bartholdy bereits nicht mehr. Er starb zuvor, wie seine Schwester Fanny, an einem Schlaganfall.

Elias ist Prophet in drei Weltreligionen, im Judentum, im Christentum und im Islam. Mendelssohn, der selbst aus dem Judentum zum Protestantismus konvertiert ist, führt uns gemeinsam mit seinen Librettisten vor Augen und Ohren, wie Interreligiöser Dialog auch aussehen kann.

Die Handlung des Werks wird an keiner Stelle christologisch vereinnahmt. Es bleibt offen, ob der in den Nr. 40 und 41 angekündigte Messias Christus oder ein anderer ist. Dies wurde in der Rezeptionsgeschichte des Werkes oft übersehen und das Abschlichten der Baalspropheten im ersten Teil des Werkes oft allgemein mit einem rachsüchtigen und zornigen Gott des Alten Testaments im Allgemeinen gleichgesetzt. Gerade in den Tagen rund um den 9. November, dem Gedenktag der Reichspogromnacht 1938 ist auch die Aufführung des Elias eine gute Gelegenheit sich klarzumachen, dass der Gott des Alten und des Neuen Testaments derselbe ist und dass er treu ist und seinen Bund nicht bricht.

Mehr zum Berliner Chor unter <https://neuer-chor-alt-schoeneberg.de/doku.php?id=start>

Mehr zum Salzburger Chor unter <https://www.evangelischkirchenmusik.at/portfolio-item/cantorey-salzburg/>

**Wir danken dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg sowie dem Förderverein für Kirchenmusik Alt-Schöneberg für die freundliche Unterstützung.**